

# DIE STIMME DER ROSA MYSTICA

## MUTTER DER UNIVERSALKIRCHE

### FONTANELLE DI MONTICHIARI - (Brescia)

MÄRZ-APRIL 2020 - JAHR 30 - N. 2

Zweimonatliches Bulletin der Stiftung Rosa Mystica - Fontanelle Montichiari (Bs) - Italien



PIERANTONIO TREMOLADA  
DURCH DIE GNADE GOTTES UND DES APOSTOLISCHEN SITZES  
BISCHOF VON BRESCIA

Prot. n° 128/20

Mit dem Wunsch, den Rektor des *Diözesanheiligtums Maria Rosa Mystica - Mutter der Kirche*, vor kurzem durch den bischöflichen Erlass vom 7. Dezember 2019 gegründet in Fontanelle di Montichiari (BS), zu ernennen,

In Anbetracht der Kanons 556-562 des Kodex des Kanonischen Rechts,

**NOMINIERE ICH HIERMIT**  
den Ehrenwerten Msgr. MARCO ALBA  
REKTOR  
des *Diözesanheiligtums Rosa Mystica - Mutter der Kirche*  
in Fontanelle di MONTICHIARI.

Vor seinem Amtsantritt muss der Kandidat den Treueid und die treue Verwaltung vor mir oder meinem Delegierten ablegen. Für die Leitung und Seelsorge des Heiligtums wird er auch die Disziplinarangaben befolgen, die durch ein spezielles Statut des Heiligtums festgelegt werden, das unmittelbar kanonisch genehmigt wird.

Die Ernennung gilt ab dem unten angegebenen Datum, bis sie vom Bischof zurückgezogen wird.

Ich rufe für ihn den Schutz der Jungfrau Maria, des Heiligen Paul VI. und die Fülle himmlischer Segnungen an.

Brescia, 11. Februar 2020.  
Erinnerung an die Jungfrau von Lourdes

Der Vizekanzler der Diözese  
Don Daniele Mombelli



Der Diözesanbischof  
† Pierantonio Tremolada



geboren und am 8. Juni 1996 zum Priester geweiht. Er ist ein bekanntes Gesicht der Gemeinde und der Pilger, die Fontanelle besuchen. Der ehemalige Pfarrer von 1996 bis 2000 in der Pfarrei Montichiari war seit der Gründung der Stiftung Maria Rosa Mystica Fontanelle im Jahr 2014 der bischöfliche Delegierte für diesen Kult. Wir danken unserem Bischof für diese weitere Geste der väterlichen Aufmerksamkeit und Mgr. Alba für die Verfügbarkeit, die er gewährt, und wir haben beide und ihren Dienst an der Kirche unter den Mantel von Maria Rosa Mystica - Mutter der Kirche gestellt.

Die Vorsitzerin und die Mitglieder  
der Stiftung Rosa Mystica Fontanelle



**W**ir freuen uns, dass das Heiligtum von Maria Rosa Mystica - Mutter der Kirche in Fontanelle seinen ersten Rektor hat bekommen. Der Bischof von Brescia, Mgr. Pierantonio Tremolada, hat Mgr. Marco Alba ernannt. Don Marco wurde am 6. April 1967 in Brescia

# FASTENZEIT, ZEIT DER WIEDERGEBURT

„Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“. Mit dieser Einladung beginnt die Fastenzeit am Aschermittwoch. Es ist eine Einladung, die vor allem an unsere Freiheit appelliert, sich nicht mit Ablenkung und Entmutigung abzufinden, sondern mit bescheidener Entscheidung offenzubleiben, um Christus, sein Wort, seinen Blick, seine Umarmung mit Trost und Vergebung zu empfangen.



Die Fastenzeit des von uns eingeleiteten liturgischen Jahres – Jahr A – konzentriert sich im Verlauf der sonntäglichen Lesungen noch deutlicher auf die typischen Etappen der Taufreise. Deshalb sind wir alle eingeladen, eine Reise der Wiedergeburt zu unternehmen, die unverkennbaren Züge des Antlitzes Christi wiederzuerkennen und die gleichen Worte von Martha, der Schwester des Lazarus, zu bekräftigen (5. Fastensonntag). Die Kraft der Liturgie macht diese Worte in unserem heutigen Leben zeitgemäß: „Ich glaube, Du bist Christus“ (Johannes 11:27).

In diesem Prozess werden wir geführt, um die Identität Jesu, der Sohn des lebendigen Gottes, wiederzuentdecken, vor allem durch die Klarheit von drei Begegnungen,

die durch die Worte des Johannesevangeliums und durch die symbolische Kraft einiger Gesten und Zeichen des Herrn berühmt geworden sind. Gerade durch diese Begegnungen – mit der Samariterin, dem Blindgeborenen und Lazarus – bietet Jesus noch jedem einen Weg, sich nicht der Macht und Versuchung des Bösen zu ergeben, welches immer die Macht hat, uns zu lähmen und zu erschrecken (die Versuchungen des 1. Fastensonntags) und eine Reise der Bekehrung zu beginnen, angezogen von der Aktion seiner Gnade, die uns unsere Identität als freie und mutige Kinder zurückgibt (die Verklärung des 2. Fastensonntags).

Wir sind daher alle aufgefordert, nach den Schritten der liturgischen Reise aufrichtig zu überprüfen, inwieweit unser Glaube, unsere Be-

ziehung zu Christus und den lebenden Mitgliedern seiner Kirche, wirklich zum lebendigen Wasser wird, das die tiefsten Wünsche unseres Herzens stillt. Es ist das Licht, das die Dunkelheit des Zweifels und der Verwüstung erleuchtet und es uns ermöglicht, die gesamte Realität auf eine zutreffendere und tiefere Weise zu sehen, das neue Leben, das sich offenbart und in der Lage ist, die zerstörerische Kraft der Sünde und die Angst vor Begrenzung und Tod zu überwinden.

Wasser ist zweifellos das deutlichste Taufzeichen, es ist ein Symbol der Regeneration und Reinigung, das Wasserbad unserer Wiedergeburt. In diesem Heiligtum dominiert von Beginn seines Aufstiegs an, die symbolische Kraft dieses natürlichen Elements, ein freies Geschenk der Schönheit der Schöpfung, ständig zugänglich für die Andacht vieler Gläubiger, die zum Trinken kommen, sich in das Wasser eintauchen, Trost in Krankheit und Prüfung finden, und den Ursprung ihrer Berufung wiederentdecken. Die Wasserquelle von ‚Fontanelle‘, die durch die Anwesenheit Marias in diesem ihr gewidmeten Heiligtum gesegnet ist, ist ein einfacher und unmittelbarer Hinweis auf die Gnade des Taufbeckens, auf die Möglichkeit, jederzeit wiedergeboren zu werden und in der Lage zu sein die Vergebung Christi und die Umarmung der Kirche wiederzuentdecken. Deshalb wird Rosa Mystica in diesem Heiligtum auch mit dem Titel Mutter der Kirche geehrt. Ihre umfassende mütterliche Fürsorge führt viele Pilger auf mysteriöse und zarte Weise dazu, im Laufe der Zeit mit einem neuen Bewusstsein die Bedeutung der Zugehörigkeit zur kirchlichen Gemeinschaft und ihre Gnadenmittel, den Mutterleib, in den sie wiedergeboren werden, zu entdecken und dadurch werden sie auch die Schönheit des neuen Lebens wiederfinden.

Heilige Fastenzeit!

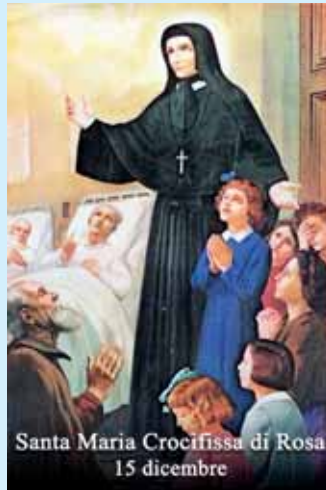
**Mgr. Marco Alba**  
Bischöflicher Delegierter



Im Hinblick auf Ostern berichten wir über die schmerzhaften Geheimnisse, die Teil des Rosenkranzes der drei Rosen sind, der in Pierina Gillis Tagebüchern erscheint.

Dieser Text ist Teil der privaten Enthüllungen, die Pierina in den Tagebüchern erklärt. Insbesondere wurden diese Gebete und Meditationen ihr von der seligen Maria Crocifissa Di Rosa im Sommer 1948 diktiert, als Pierina in die Toskana außerhalb von Montichiari geschickt wurde. Schwester Maria Crocifissa ist die Gründerin der Dienerinnen der Nächstenliebe, die im 19. Jahrhundert (1813-1855) lebte und in der Gemeinschaft der Heiligen die Figur ist, die laut Pierina die Offenbarungen der Jungfrau und Jesu eingeführt und begleitet hat. Gilli spricht in diesem Abschnitt der Tagebücher von ihr als „die Gesegnete“, während sie sie ab 1954, d. h. nach der Heiligsprechung durch Pius XII., als „die Heilige“ nannte. Das Detail ist wichtig, weil es ein Zeichen dafür ist, wie die Tagebücher im Laufe der Jahre in der Folge von Ereignissen wirklich ein wenig nach dem anderen erstellt wurden.

Pierina schreibt: „Zu dieser Zeit hatte ich mehrere Besuche der gesegneten Schwester Crocifissa. Aber ich habe wegen der schlechten Gesundheit wenig geschrieben... Ich schrieb



die Gedanken über die Geheimnisse des Rosenkranzes auf, die sie mir selbst in fünfzehn Tagen unterrichtete ...“. In der Kopfzeile ihres Notizbuchs gibt sie an: „Rosenkranz der drei Rosen, den mir die selige Schwester Maria Crocifissa Wort für Wort gegeben hat“.

Vor dem Lesen und Meditieren der Geheimnisse müssen drei Erläuterungen beachtet werden. Das erste ist, dass daran erinnert werden muss, dass die Autorität der Kirche immer noch die privaten Offenbarungen an Pierina Gilli studiert. Zweitens sollte jedoch auch angemerkt werden, dass, der Weihbischof von Brescia, Msgr. Giuseppe Almici, bereits am 21. Juli 1964 die kirchliche Genehmigung erhalten hatte. Mgr. Francesco Rossi, Abt von Montichiari, berichtete schriftlich, Almici habe ihm anvertraut, dass er an

den Erscheinungen von Montichiari glaubte. Drittens ist es interessant festzustellen, dass Mutter Eugenia Menni, Generaloberin der Dienerinnen der Nächstenliebe von Brescia von 1981 bis 1999, oft wiederholte, dass sie im Rosenkranz der drei Rosen den Geist und den Stil der Gründerin ihrer Kongregation vollständig wiederentdeckt hatte.

**Riccardo Caniato**

## SCHMERZHAFTE GEHEIMNISSE: DIE ROTE ROSE

### **Das erste Geheimnis: Gebet an Jesu im Garten Gethsemane.**

„O mein Jesus, beim Anblick der schmerzhaftesten Leiden, die Du für uns, Deine undankbaren Kinder, erleiden musste, und wegen des Schmerzes des Verlassens von Deinen Lieblingsfreunden, begann Deine sehr bittere und schmerzhaft Leidenschaft der Qual mit Blutschweiß. Oh Maria, sehr traurige Mutter, hilf uns, immer mit Jesus verbunden zu sein, mit einem Geist der Liebe, des Opfers und der Wiedergutmachung für neuen Verrat, den Er in seinem eucharistischen Leben ständig erhält.“

### **Das zweite Geheimnis: die Geißel Jesu an der Säule.**

„O mein Jesus, Wir verstehen den großen Schmerz, weil deine Freunde dich verließen und Dich den Gaunern überlassen haben, die Dich grausam an der Säule geißelt haben. O Jesus, wir werden diese Vertraulichkeiten des Schmerzes, die Du unter Deinen engen Freunden erlitten hast, in die Tiefen unseres Herzens einschließen, indem wir mit Hilfe Deiner Gnade versprechen, stärker in Versuchungen zu sein.

O Maria! Befriedige unsere Wünsche, in unserem Herzen einen neuen Strom der Liebe wiederherzustellen, indem wir Seelen zu Jesus bringen, alle Seelen!“

### **Das dritte Geheimnis: die Dornenkrönung.**

„O Jesus, unser Herz zieht sich zusammen bei dem Gedanken, dass Deine schmerzhaft Dornenkrönung immer noch eine kontinuierliche Erneuerung ist, weil der Feind des Stolzes weiterhin mit Respektlosigkeit, Gleichgültigkeit, Sakrilege und Verachtung gegenüber das göttliche eucharistische Sakrament in die Seelen versucht einzudringen. Oh Maria, wir wollen Jesus trösten, wir wollen Todsünde und Gotteslästerung verhindern, wir wollen Ihn aufrichtig lieben, indem wir Ihm den Duft vieler roter Rosen bringen, die mit unseren kleinen Opfern gesammelt wurden.“

### **Das vierte Geheimnis: das Todesurteil Jesu und sein sehr schmerzhafter Weg nach Golgatha.**

„O Jesus, der schmerzhaft Weg von Golgatha mit dem schweren Kreuz auf Deinen verletzten Schultern, hat Dich dreimal hart auf den Boden fallen lassen. Dieses qualvolle Leiden sollte uns

lehren, dass wir leiden müssen, wenn wir den Himmel verdienen wollen, indem wir Dir auf dem Weg des Opfers, der Verleugnung folgen und uns um Deinetwillen kreuzigen lassen. O Maria, Rose der Liebe, lässt uns den Geist des Gebets, des Opfers und der totalen Aufopferung für unsere Seelen und für alle Seelen, die dem Weg Jesu folgen wollen, tief spüren.“

### **Das fünfte Geheimnis: Der Tod Jesu am Kreuz nach drei Stunden sehr langer Qual.**

„Hier ist, lieber Jesus, wie viel unsere Sünden Dich gekostet haben und Dich unter vielen grausamen Leiden zum Tod des Kreuzes gebracht haben. Wir verstehen das vollständige Opfer für Deinen himmlischen Vater mit der totalen Aufopferung Deines Lebens! Warum so viel leiden? Für die Liebe unserer Seelen... Maria, Mutter Jesu und Mutter von uns allen, gib uns die Gnade sodass auch wir mit vollkommener Wiedergutmachung und völliger Hingabe an den Willen Jesu den Weg der Heiligkeit erreichen können, indem wir seiner Gnade gehorchen, mit großzügigem Eifer, dem Beispiel Jesu für die Liebe der Seelen zu folgen, indem wir andere Seelen zu Ihm bringen, alle Seelen!“

## ZEITPLAN MÄRZ UND APRIL 2020

### MÄRZ:

#### Täglich (Wochentag)

15:00 Beichte; 16:30 Rosenkranzgebet.  
16:00 Heilige Messe.

#### Freitag Der Fastenzeit

15:00 - 17:00 Beichte.  
15:00 Kreuzweg (mit vollkommenen Ablass).  
16:00 Heilige Messe.

#### Samstag

15:00 Beichte. 15:30 Rosenkranzgebet.  
16:00 Heilige Messe (Vorabendmesse).

#### Sonn- und festtage

15:00-17:00 Beichte. 15:00 Anbetung.  
15:30 Rosenkranzgebet.  
16:00 Hochamt.

#### Samstag, 7. März: (1. des Monats)

10:00 Beichte und eucharistische Anbetung  
10:30 Rosenkranzgebet. 11:00 Heilige Messe

#### Freitag, 13. März: *Monatlicher Marientag*

#### Donnerstag, 19. März: *Feier des heiligen Josef*

**Mittwoch, 25. März: *Feier der Verkündigung***  
(mit vollkommenen Ablass für Pilger)

#### Sonntag, 29. März - *Anfang der SOMMERZEIT:*

**Die Feierlichkeiten werden um 1 Stunde verschoben**  
16:00-18:00 Beichte.  
16:00 Anbetung. 16:30 Rosenkranzgebet.  
17:00 Hochamt.

### APRIL 2020

#### Täglich (Wochentag)

16:00 Beichte; 16:30 Rosenkranzgebet.  
17:00 Heilige Messe.

#### Freitag der fastenzeit

16:00 - 18:00 Beichte.  
16:00 Kreuzweg (mit vollkommenen Ablass).  
17:00 Heilige Messe.

#### Samstag

16:00 Beichte. 16:30 Rosenkranzgebet.  
17:00 Heilige Messe (Vorabendmesse).

#### Sonn- und festtage

16:00-18:00 Beichte.  
16:00 Anbetung. 15:30 Rosenkranzgebet.  
17:00 Hochamt

#### Samstag, 4. April (1. des Monats)

10:00 Beichte und eucharistische Anbetung.  
10:30 Rosenkranzgebet. 11:00 Heilige Messe.

#### Sonntag, 5. April: *Palmsonntag*

16:00-18:00 Beichte  
16:00 Anbetung. 16:30 Rosenkranzgebet.  
17:00 Segen der Oliven, Prozession und Hochamt

#### Oster-triduum: 9. 10. 11. April

- *Gründonnerstag*: 15:00-17:00 Eucharistische Anbetung  
und Rosenkranzgebet – Beichte  
- *Karfreitag*: 15:00 Kreuzweg zum Gedenken an den Tod des Herrn.  
- *Karsamstag*: 15:00-17:00 Beichte – 17:00 Rosenkranzgebet (keine Messe)

#### Sonntag, 12. April: *Hochfest der auferstehung des herrn*

10:00-12:00 Beichte – 10:30 Rosenkranzgebet  
11:00 Hochamt. 16:00-18:00 Beichte.  
16:00 Anbetung. 16:30 Rosenkranzgebet.  
17:00 Heilige Messe

#### Montag, 13. April: *Ostermontag – Monatlicher Marientag*

10:30 Rosenkranzgebet – Beichte. 11:00 Heilige Messe  
16:30 Rosenkranzgebet – Beichte. 17:00 Heilige Messe

#### Sonntag, 19. April:

*Sonntag der GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT – (mit vollkommenen Ablass)*  
09:30 Gemeinschaftsgebet.  
10:30 Marianische Prozession. 11:00 Hochamt  
*Siehe Zeitplan der Festtage*

#### Samstag, 25. April: *Fest des heiligen Evangelisten Markus*

10:30 Rosenkranzgebet – Beichte. 11:00 Heilige Messe.  
*Siehe Zeitplan der Festtage*

Information: +39 030 964111 - [info@rosamisticafontanelle.it](mailto:info@rosamisticafontanelle.it)

WIR TEILEN MIT, DASS EIN YOUTUBE-KANAL, DER DEM HEILIGTUM GEWIDMET IST, MIT DEM FOLGENDEN LINK AKTIVIERT WORDEN IST:

<https://www.youtube.com/channel/UCMr9uxXkq8lvKSSd8cR0Zg>

Auch auf der Homepage der offiziellen Website vorhanden:  
[www.rosamisticafontanelle.it](http://www.rosamisticafontanelle.it)

Alle Videos von Feierlichkeiten, die Sie innerhalb Ihrer eigenen Rosa Mystica - Gruppe senden möchten, können an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden:  
[info@rosamisticafontanelle.it](mailto:info@rosamisticafontanelle.it)

*Die Stiftung bewertet dann den Inhalt und erwägt die Möglichkeit einer Veröffentlichung.*

Die Portokosten für die Zusendung des Bulletins "Die Stimme der Rosa Mystica" nehmen zu. Wir bitten die lieben Leser, uns zu helfen die Beziehung zu den Gläubigen zu bewahren. Diejenigen, die es per E-Mail erhalten können, senden Sie uns bitte Ihre E-Mail. Wer den Papiernewsletter weiterhin per Post erhalten möchte, bitten wir um mit einem Mindestangebot zu den Kosten beizutragen. Die Stiftung wird sie weiterhin an diejenigen senden, die sie erhalten möchten, aber keine Möglichkeit haben, etwas beizutragen.

**JENE, DIE GERNE MIT SPENDEN UND ANGEBOTEN HELFEN WÜRDEN, BITTE VERWENDEN SIE DIE FOLGENDEN BANKING KOORDINATEN:**

Kopfzeile: FONDAZIONE ROSA MISTICA – FONTANELLE  
"Ente Ecclesiastico Civilmente Riconosciuto -  
Iscritto al registro delle Persone Giuridiche al n° 550 del 15/04/2016"

**BANCA CREDITO COOPERATIVO DEL GARDA**  
Filiale di Montichiari - Via Trieste, 62  
IBAN: IT 24 R 08676 54780 00000007722  
BIC/SWIFT: ICRAITRRIS0 (letztes Zeichen: "Null")

POSTE ITALIANE - Filiale di Montichiari - Via Trieste, 69  
IBAN C/C POSTE: IT 93 O 07601 11200 000029691276  
BIC/SWIFT C/C POSTE: BPPIITRRXXX

**Der Mangel an Raum erlaubt uns nicht viele andere schöne Zeugnisse zu veröffentlichen zur Anerkennung eines religiösen Erlebnisses; sie werden im Archiv aufbewahrt. *Wir sind alle im Gebet vereint im mütterlichen Herzen unserer Mutter Maria Rosa Mystica.***

Stiftung Rosa Mystica - Fontanelle Montichiari

Zweimonatliches Bulletin  
der **Stiftung Rosa Mystica - Fontanelle**  
Postbox 134 - 25018 MONTICHIARI (Brescia) - ITALY

Für Satellitennavigationssystem: **Via Madonnina**

Für die Kommunikation wenden Sie sich bitte an  
**Loc. Fontanelle - Via Madonnina - Tel. +39 030 964 111**

E-mail: [info@rosamisticafontanelle.it](mailto:info@rosamisticafontanelle.it)  
Schauen Sie bitte Website: [www.rosamisticafontanelle.it](http://www.rosamisticafontanelle.it)

Nicht kommerzielle Tarifgestaltung  
Poste Italiane S.p.A. - Sped. in abb. Post. - D.L. 353/2003  
conv. L. 27/02/2004 n. 46) art. 1, comma 2 / DCB Brescia

*Expedition en abonnement postal*  
*Taxe perçue - Tassa riscossa - Filiale di Brescia*

Verantwortlicher Direktor: Rosanna Brichetti  
Herausgegeben von der Stiftung Rosa Mystica – Fontanelle  
Gerichtliche Genehmigung von Brescia Nr. 61/90 am Nov. 11, 1990  
Übersetzt von: Sylvia Hetarion  
Typografie: Tipopennati srl – Montichiari (Bs)